



## Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856  
Ersteller: Hans Sachs  
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.



Im Satz von Saub Vogrl

Jat 22 Xrim. No. 1543 Dicht

i.

Saub Vogrl.

81

35.

In einem Dorf ein Bauer saß  
Aber darin ein hübsches Weib  
Derselb Drey Töchter fäht  
Ein Jeder wolt gern haben ein Mann  
Der Vater wolt es nit verstan  
Dint Jhu auch anredt  
Zuletzt hob merken Gats — — —  
Das die Bauernkinder durchsaub  
All nacht frusterten um das Saub  
Einmal die Bauer sprach  
Ihr lieben Töchter alle Drey  
Kommt zu mir riltend frobt  
Chill mich sagen ein Satz  
Aber wird schön gemacht — — —  
Die Gpfiht und die künstlichst oben  
Der will ich Zerst ein Mann geben  
Die Töchter waren froh  
Ein Jeder wolt die Gpfiht schön  
Die Lust hofint Drey Zöllrin Klein  
Auf ein Egrißten Galt  
Das Kind das ander anreht  
Als wenig als ein Taler — — —